

Abschied von Lutz Bohn



Lutz Bohn

Lutz Bohn, ein aktiver Mitstreiter der AG Hartz IV der Neuköllner LINKEN, ist völlig unerwartet verstorben. Er wird uns mit seinem Wissen und seinem Engagement fehlen.

Obwohl er in Fürstenwalde/Brandenburg lebte, bereicherte er regelmäßig die Treffen in Neukölln mit seinen Diskussionsbeiträgen. Bei den Montagsdemonstrationen am Alex konnte man ihn stets treffen, ebenso bei vielen Demonstrationen und Aktionen der LINKEN, zum Beispiel gegen den Fiskalpaket vor dem Reichstagsgebäude am 26. Juni 2012 (unser Bild).

Auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung der Bezirksverbände Neukölln und Tempelhof-Schöneberg am 9. Dezember gedachten die Genossinnen und Genossen Lutz Bohn mit einer Schweigeminute.

Nachruf der Landesarbeitsgemeinschaft Hartz IV

Unser Genosse und LAG-Mitglied Lutz Bohn ist nach Polizeiangaben vermutlich am 6. Dezember 2013 in seiner Wohnung verstorben und wurde von den Beamten erst am 8. Dezember 2013 gefunden.

Wir haben einen aufrechten Genossen und Freund verloren, der sich von keinem die Butter vom Brot nehmen ließ. Er hatte Ecken und Kanten. Und das war auch gut so...

Vor seinen kritischen Fragen und Anmerkungen war keiner gefeit. Auch unsere Abgeordneten und Funktionäre wurden von ihm befragt und auf Missstände aufmerksam gemacht.

Er war einer, der gerne und viel lachte ohne die Ernsthaftigkeit der politischen Arbeit zu vernachlässigen.

Lutz, wir werden Dich nicht vergessen.

Mit den letzten sozialistischen Grüßen an Dich und in tiefer Trauer

Kai Drether
Sprecher der LAG Hartz IV
DIE LINKE. Berlin

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/abschied-von-lutz-bohn/>